

Gute Resonanz beim 2. militärischen Wettkampfschießen um den Wissener Verbandsgemeindepokal

SV Wissen errang erneut den Titel - FFW Wissen und Betzdorfer THW mit von der Partie

WISSEN. „Unser 2. militärisches Wettkampfschießen unter der Regie des Verteidigungsbezirkskommandos (VBK) 42 Trier um den Wanderpokal der Verbandsgemeinde Wissen stieß auch diesmal wieder auf sehr gute Resonanz“, freute sich der Vorsitzende der Reservistenkameradschaft (RK) Wissenerland, Major der Reserve Axel Wienand, der auch den Wettbewerb ausgearbeitet und organisiert hat.

Neben zahlreichen Gästen begrüßte Wienand zu Beginn der Siegerehrung am Wissener Schützenhaus den 1. Beigeordneten der VG Wissen, Hermann Becher in Vertretung des Schirmherrn, Bürgermeister Michael Wagener.

Becher überbrachte die Grußworte des Schirmherrn und verlieh besonderen Ausdruck darüber, dass die heimische RK mit dem Schießwettkampf wieder einmal positives Signal für ein Miteinander innerhalb des Vereinslebens in Stadt und Verbandsgemeinde gesetzt habe. Hierzu habe selbstverständlich auch das federführende VBK durch das Ermöglichen eines solchen Wettbewerbes erheblich beigetragen, bekräftigte der 1. Beigeordnete.

20 Vereine aus der VG Wissen und Reservistenkameradschaften aus der gesamten Region Koblenz, Ahr, Rhein, Lahn und Westerwald waren zur Standortschießanlage Seck angereist und hatten untereinander in zwei verschiedenen Wertungsklassen in fairem Wettkampf gestritten.

„Mit dieser Veranstaltung wollen wir mit anderen Vereinen sowie den zivilen Hilfs – und Katastrophenschutzkräften in Kontakt treten, ein gegenseitiges Kennenlernen ermöglichen, Diskussionsgrundlagen bieten bzw. Grundsteine für eine mögliche zukünftige Kooperation legen“, betonte der Vorsitzende. In diesem Zusammenhang berichtete Wienand aus Vorgesprächen mit Bürgermeister Wagener noch, dieser sei froh über das Engagement der Wissener Reservisten, die auf Verbände und Vereine zugehen und einen solchen Wettkampf für die Verbandsgemeinde anbieten und ausrichten.

Geschossen wurde mit dem neuen Sturmgewehr der Bundeswehr, dem G 36 sowie mit der Maschinenpistole MP 2. Für einige Schützen war dies das erste Mal, dass sie mit Handfeuerwaffen der Bundeswehr schießen durften, insbesondere für viele Reservisten das Schießen mit G 36.

In der Wertungsklasse A (Vereine aus der VG Wissen) siegte der Wissener Schützenverein mit Siegfried Seifer, Torsten Asbach, Michael Schneider und Bruno Stahl vor den Mannschaften der FFW Friesenhagen und Marine Spielmannszug der Stadt Wissen und konnte den Wanderpokal verteidigen.

In der Einzelwertung „G 36“ siegte Christian Leidig (FFW Friesenhagen) und verwies Siegfried Seifer (SV Wissen) und Steffen Kappes (FFW Brachbach) auf die Plätze.

Beim Schießen mit MP hatte Michael Schneider (SV Wissen) vor Sven Wagner (TUS 09 Birken – Honigsessen) und Torsten Asbach (SV Wissen) die Nase vorn.

In der Einzelwertung gesamt landete Torsten Asbach vor Siegfried Seifer (beide SV Wissen) und Christian Leidig (FFW Friesenhagen) auf Platz 1.

Den Sieg in der Wertungsklasse B „Reservistenkameradschaften“ errang die RK Mülheim – Kärlich (Wolfgang Reppmann, Christof Schmitz, Harald Fetz, Christoph Zerwas) zum zweiten Mal infolge und verwies die RK Holzbach – Rennerod und Malberg (Ww – Kreis) auf die Plätze.

Die Einzelwertung „G 36“ brachte für Karl Wilhelm Herfen (RK Holzbach – Rennerod) vor Harald Fetz (RK Mülheim – Kärlich) und Heinz Jeuck (RK Holzbach – Rennerod) den Sieg.

Wolfgang Reppmann und Christof Schmitz (beide RK Mülheim – Kärlich) teilten sich bei gleicher Ringzahl im Schießen mit MP den 1. Platz. Zwei dritte Plätze, ebenfalls bei gleicher Ringzahl, gingen an Arthur Wagner (RK Malberg) und Harald Fetz (RK Mülheim – Kärlich).

In der Einzelwertung gesamt setzte sich Harald Fetz vor Heinz Jeuck und Arthur Wagner durch.

Für die siegreichen Teams gab es Urkunden und Pokale. Den Wanderpokal der VG Wissen überreichte der 1. Beigeordnete an Teamchef Bruno Stahl vom SV Wissen. Wienand bedankte sich bei allen für den reibungslosen Ablauf, beim SV Wissen für die hervorragende Bewirtung sowie beim VBK 42 für das Ermöglichen einer solchen Veranstaltung. (aw)



Die siegreichen Mannschaften, darunter der 1. Beigeordnete der VG Wissen, Hermann Becher und der Leiter der Veranstaltung, Major der Reserve Axel Wienand.

Foto: RK – Archiv



Freude herrschte beim Sieger, der Mannschaft des Wissener Schützenvereins. Der 1. Beigeordnete der VG Wissen, Hermann Becher (Bildmitte) gratulierte.

Foto: RK – Archiv



Antreten der Schützen zur Siegerehrung vor dem Wissener Schützenhaus.

Foto: RK – Archiv